

****Ergänzungen April 2024**

Reglement zum Bänkli-Fussball-Turnier des BTV Sissach

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine vom BTV Sissach, sowie auch andere Vereine, die nicht an unserem Verband angehören. Das heisst, der erste Preis kann ein Ausserbezirks-Verein gewinnen, aber den Bezirksmeister-Pokal bekommt dann der beste BTV-Sissach-Verein.

Die teilnehmenden Turner müssen Mitglied des entsprechenden Vereins sein. Alle Spieler müssen persönlich gegen Unfall versichert sein. Der BTV Sissach und der organisierende Verein lehnen jede Haftung ab.

2. Mannschaften

Eine Mannschaft besteht auf dem Feld aus 4 Spielern. Pro Spiel dürfen maximal 10 Turner eingesetzt werden. Pro Mannschaft darf maximal **ein lizenziertes** Fussballer, welcher dem entsprechenden Turnverein als **Aktivmitglied** angehört, eingesetzt werden.

3. Tenü

Jede Mannschaft hat in einem einheitlichen Dress zu spielen.

4. Spielmodus

Der Spielmodus wird je nach Anmeldungen bestimmt. Entweder spielen wir in zwei Gruppen oder man spielt jeder gegen jeden...?!?

Rangierung

1. nach erzielten Punkten
2. nach den Direkt-Begegnungen
3. nach der Tordifferenz aller Spiele
4. nach der höheren Anzahl erzielter Tore
5. nach einem Penaltyschiessen

5. Penaltyschiessen

Vier Spieler jeder Mannschaft bestreiten das Penaltyschiessen. Die Mannschaftsführer melden dem Schiedsrichter die vier antretenden Spieler.

Die erstgenannte Mannschaft beginnt mit dem Penaltyschiessen. Der Schiedsrichter gibt bekannt, wo sich die Penaltyschützen sowie die übrigen Spieler der jeweiligen Mannschaften besammeln. Die Mannschaft, welche im Penaltyschiessen mehr Tore erzielt hat, ist Sieger.

Steht es nach je vier Schüssen unentschieden, so bezeichnen die Mannschaftsführer je einen weiteren Penalty-Schützen, welche das Penaltyschiessen fortsetzen. Es müssen sämtliche Spieler einer Mannschaft einen Penalty geschossen haben, bevor ein Spieler zum zweiten Schuss antreten darf. Sobald von der zahlenmässig kleineren Mannschaft ein Spieler zum zweiten Schuss antreten darf, ist dies auch der gegnerischen (zahlenmässig grösseren) Mannschaft gestattet. Das Penaltyschiessen ist zu ende, sobald ein Spieler ein Tor erzielt hat, während sein Gegenspieler mit seinem Schuss kein Tor erzielen konnte. Sieger wird die Mannschaft, welche das letzte Tor erzielt hat.

Der Schiedsrichter, welcher das Spiel bisher geleitet hat, wird von 2 Torrichtern assistiert.

6. Spielzeit

8 bis 12 Minuten (je nach Anzahl Anmeldungen) durchgehend ohne Pause (im Spiel erfolgt kein Seitenwechsel).

7. Punkte

Sieg = 3 Punkte; Unentschieden = 1 Punkt; Niederlage = 0 Punkte.

8. Spielfeld

Gespielt wird in der Halle. Das Bänkli wird gekippt, Sitzfläche nach vorne und ist ganz an der Wand positioniert. Die gutmarkierte Torlinie befindet sich ca. 7.00 m vor der Wand (je nach Halle). Der Penaltypunkt ist ebenfalls auf dieser Linie.

An der ganzen Hallenwand wird die Auslinie markiert, die befindet sich ca. 1m-1,5m ab Boden.

9. Anspiel

Beim Spielbeginn hat die erstgenannte Mannschaft in der Mitte des Spielfeldes Anstoss. Nach jedem Tor wird das Spiel mit einem Anstoss in der Mitte des Spielfeldes fortgesetzt. Die Mannschaften befinden sich dabei jeweils in ihrer eigenen Spielhälfte. Die gegnerische Mannschaft befindet sich ausserhalb des markierten Mittelkreises.

10. Tor

Ein Tor zählt nur, wenn der Torschuss innerhalb der Torlinie abgegeben wurde und der Ball von der Sitzfläche des Bänklis zurück ins Spielfeld prallt, oder wenn ein Schuss ausserhalb der Torlinie abgegeben, der Ball aber innerhalb der Torlinie von einem eigenen oder einem gegnerischen Spieler berührt oder abgelenkt wurde, und der Ball von der Sitzfläche zurück ins Spielfeld prallt. Ein Tor zählt ebenfalls, wenn der Schuss innerhalb des Torraumes abgegeben und via Wand oder Eck-Langbank ohne Berührung weiterer Spieler ins Tor geht.

Prallt der Ball jedoch vom Bänkli seitlich oder oben nach hinten ab (Streifschuss), oder erfolgte der Torschuss ausserhalb der Torlinie und der Ball geht ohne weitere Berührung eines eigenen oder gegnerischen Spielers ans Bänkli, so gibt es Torabstoss. Geht der Ball hinters Bänkli, wird ebenfalls ein Torabstoss gegeben.

11. Torhüter

Der Torhüter darf den Ball nicht in die Hände nehmen. Der Torhüter und die Spieler dürfen sich nicht vor das Tor legen. Der Torhüter darf sich auf dem gesamten Spielfeld frei bewegen.

12. Reinrutschen

Reinrutschen ist für Feldspieler wie auch für den Torhüter untersagt. Reinrutschen wird als Foul geahndet und führt zu einem Freistoss oder einem Penalty. Ein Penalty gibt es, wenn eine klare Torchance verhindert wird.

Somit ist es auch untersagt, sich in einen Schuss zu werfen.

Was ist erlaubt? Ein Feldspieler darf nur mit seinen Füßen und einem Knie den Boden berühren

13. Freistoss

Freistoss gibt es, wenn der Ball die Decke oder Wand oberhalb der Markierung berührt, wenn ein Spieler gefault wird, **wenn reingerutscht wird**, wenn der Ball mit der Hand berührt wird.

Der Freistoss wird am Ort des Geschehens ausgeführt.

Ausnahme: Innerhalb des Torraumes wird ein Freistoss seitlich auf die markierten Stellen der Torlinie zurückversetzt (ca. 3.00 m seitlich von der Wand). Alle Freistösse werden indirekt ausgeführt.

14. Penalty

Wird eine klare Torchance mit einem Foul verhindert oder der Ball mit der Hand abgewehrt, gibt es Penalty.

Ausführung: Mit Ausnahme des Torhüters befindet sich kein weiterer Spieler innerhalb des Torraumes. Der Abstand der Spieler zum Penaltyschützen beträgt mind. drei Meter.

Resultiert aus dem Penalty ein Tor, so gibt es Anspiel in der Mitte des Spielfeldes. Wird kein Tor erzielt, so gibt es Torabstoss.

15. Abstand bei Torabstoss und Freistoss

Bei Torabstoss oder Freistoss ist jeweils ein Abstand von mind. 3.00 Metern einzuhalten.

16. Auswechseln

Das Auswechseln von Spielern ist während des gesamten Spiels jederzeit möglich. Das Auswechseln ist jedoch nur in der eigenen Platzhälfte erlaubt.

17. Strafen

Grobes Foul, wiederholtes Foul (nach vorangehender Mahnung durch den Schiedsrichter), Körperangriffe, **gefährliches reinrutschen**, fehlerhaftes Auswechseln der Spieler und unsportliches Verhalten gegenüber dem Gegner oder dem Schiedsrichter haben eine 2-Minuten-Strafe zur Folge.

Gibt es während der Strafe ein Tor, so darf derjenige Spieler das Feld wieder betreten und fair weiterspielen.

18. Proteste

Wird einer Mannschaft regelwidriges Verhalten vorgeworfen, so kann der Turnierleitung unter Vorlage von Beweisen sowie einer Kautions von Fr. 100.-- ein schriftlicher Protest eingereicht werden. Bei Gutheissen des Protests wird die Kautions zurückbezahlt, andernfalls verfällt sie zugunsten des Turniers. Die Turnierleitung entscheidet endgültig.

Schiedsrichterentscheide sind unanfechtbar!!

19. Schiedsrichter

Jede gemeldete Mannschaft stellt einen Schiedsrichter zur Verfügung.

20. Schlussbestimmungen

Über sämtliche Vorkommnisse, welche durch dieses Reglement nicht bereinigt werden können, entscheidet die Turnierleitung endgültig.

Sissach, im April 2024